

**Antwort des Senats
auf die Kleine Anfrage der Fraktion der FDP
vom 15. Juli 2016**

„Bremer Landesbank – Wer zahlt für stille Einlagen?“

Die Fraktion der FDP hat folgende Kleine Anfrage an den Senat gerichtet:

„Aufgrund verschärfter Kernkapitaldefinitionen nach den Basel-III-Kriterien wurden die von Bremen seit 2001 gehaltenen stillen Einlagen an der Bremer Landesbank im Jahr 2012 in Stammkapital gewandelt. Die ursprünglichen stillen Einlagen in einer Gesamthöhe von 480 Millionen Euro wurden über die Bremer Verkehrsgesellschaft (BVG) und die Bremer Aufbaubank (BAB) gehalten. Hierauf hatte die Bremer Landesbank jährlich rd. 27 Millionen Euro Zinsen zu zahlen (2011: 13 Mio. € an die BVG und 13,4 Mio. € an die BAB). Von diesen wurden im Jahr 2011 ca. 19,1 Millionen Euro zur Bedienung des Zinsaufwands der komplett mit Fremdkapital finanzierten stillen Einlagen aufgewendet. Der Rest floss als Gewinnbeteiligung in den bremischen Haushalt. Da der Zinsaufwand vor der Dividendenausschüttung zu zahlen ist, ergab sich hieraus für die Freie Hansestadt Bremen eine sichere Einnahmequelle.

Mit der Wandlung der stillen Einlagen in Stammkapital fiel jedoch diese Bevorzugung Bremens weg. Die Dividendenzahlungen auf das Stammkapital richten sich nach der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens und somit den erwirtschafteten Gewinnen/Verlusten. Ausweislich des Plenarprotokolls der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) vom 07. Juni 2012 (PIPr. 18/22) sagte Finanzsenatorin Linnert hierzu: „Falls die Bremer Landesbank ein schlechtes Jahr hat – oder mehrere –, besteht die Gefahr, dass keine oder eine zu geringe Gewinnausschüttung uns ein Problem im Haushalt beschert, das bis zu 27 Millionen Euro im Jahr betragen kann.“ Dies ist spätestens seit 2014 der Fall. Während für die Jahre 2012 und 2013 noch ein Sonderabschlag in Höhe von ca. 45 Millionen Euro als Ersatz für die Zinsen auf die stillen Einlagen geleistet wurde, verblieben die nachzuholenden Dividendenausschüttungen für die Jahre 2012 und 2013 sowie die Dividenden für die Jahre 2014 und 2015 zur Substanzstärkung in der Bank. Hieraus ergibt sich – unter Annahme der fortlaufenden Zins und Tilgungskosten für die fremdfinanzierten stillen Einlagen – seit 2014 ein jährlicher Fehlbetrag von ca. 27 Millionen Euro.

Wir fragen den Senat:

1. Wie stellt oder stellte sich die Stückelung der von der BVG und der BAB für die Freie Hansestadt Bremen gehaltenen stillen Einlagen an der Bremer Landesbank seit 1995 dar? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln.)
 - a. Welche Laufzeiten, Zins- und Tilgungsraten waren/sind für die Rückzahlung des Fremdkapitals, mit denen die stillen Einlagen Bremens an der BLB zwischen 1994 und 2001 geleistet wurde, vereinbart?
 - b. Welche jährlichen Zins- und Tilgungsraten wurden für das Fremdkapital, mit dem die stillen Einlagen geleistet wurden, gezahlt (bitte aufschlüsseln nach Jahren von 1994 bis 2015 und ggf. nach den unterschiedlichen Verträgen mit den Kapitalgebern)?
 - c. Welche Restsumme muss Kapitalgebern der Fremdmittel für die stillen Einlagen bis wann zurückgezahlt werden?

- d. Aus welchen Mitteln wurden Zins- und Tilgungsraten für das Fremdkapital in den Jahren seit 1994 bedient und insbesondere aus welchen Mitteln wurden diese Raten nach der Wandlung der stillen Einlagen in Stammkapital in den Jahren bedient, in denen es keine Gewinnausschüttung der BLB gab?
2. Wie hoch war die Gewährträgerhaftungssumme der Träger der Bremer Landesbank (insbesondere der Freien Hansestadt Bremen) für von der BLB ausgegebene Kredite in den Jahren seit 1994?
 - a. Wie hoch war diese jährlich für Verbindlichkeiten die vor dem 18.07.2001 emittiert wurden und die bis zum 18.07.2005 oder dem 31.12.2015 oder nach dem 31.12.2015 fällig wurden bzw. werden?
 - b. Wie hoch war diese jährlich für Verbindlichkeiten die zwischen dem 18.07.2001 und dem 18.07.2005 emittiert wurden und die bis zum 18.07.2005 oder dem 31.12.2015 oder nach dem 31.12.2015 fällig wurden bzw. werden?
3. Wie hoch ist der Anteil von Krediten für Schiffe von Bremer, Hamburger und schleswig-holsteinischen Reedern am Schiffskreditportfolio der BLB? (Bitte nach Jahren seit 2001 aufschlüsseln.)
 - a. Wie viele Schiffe welcher Bremer Reeder sind mit welchem Kreditvolumen Bestandteil des Portfolios? (Bitte nach Jahren seit 2001 aufschlüsseln.)
 - b. Wie viele der Schiffe der Bremer Reeder, die sich im Schiffskreditportfolio der BLB befinden, fahren unter deutscher Flagge? Wie viele Schiffe aus dem Schiffskreditportfolio insgesamt fahren unter deutscher Flagge? (Bitte jeweils nach Jahren seit 2001 aufschlüsseln.)“

Der Senat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie stellt oder stellte sich die Stückelung der von der BVG und der BAB für die Freie Hansestadt Bremen gehaltenen stillen Einlagen an der Bremer Landesbank seit 1995 dar? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln.)**

Die Bremer Aufbaubank GmbH bzw. ihre Rechtsvorgängerin HAGÖF hat im Zeitraum vom 30.10.1994 bis zum 27.08.2012 insgesamt drei Stille Einlagen bei der Bremer Landesbank gehalten in einer Gesamthöhe von 230.081.346,54 EUR (450.000.000 DM).

Die Bremer Verkehrsgesellschaft mbH (BVG) hat im Zeitraum vom 18.12.2001 bis zum 29.12.2010 eine stille Beteiligung an der Bremer Landesbank in Höhe von 250 Mio. EUR gehalten.

- a. Welche Laufzeiten, Zins- und Tilgungsraten waren/sind für die Rückzahlung des Fremdkapitals, mit denen die stillen Einlagen Bremens an der BLB zwischen 1994 und 2001 geleistet wurde, vereinbart?**

Dies betrifft nur die von der BAB gehaltenen stillen Einlagen, da die stille Einlage bei der BVG erst mit Vertrag vom 18.12.2001 begründet wurde.

Hinsichtlich der Refinanzierungen der stillen Einlagen durch die BAB wird auf die Anlage 1 verwiesen.

- b. Welche jährlichen Zins- und Tilgungsraten wurden für das Fremdkapital, mit dem die stillen Einlagen geleistet wurden, gezahlt (bitte aufschlüsseln nach Jahren von 1994 bis 2015 und ggf. nach den unterschiedlichen Verträgen mit den Kapitalgebern)?**

Hinsichtlich der von der BAB gehaltenen stillen Einlagen wird auf die anliegenden Tabellen (Anlage 2) verwiesen. Nach Auskunft der Gesellschaft können die Zahlungsströme erst ab dem Zeitraum 01.01.2001 (Einführung SAP) dargestellt werden. Eine elektronische Rekonstruktion der Daten der Rechtsvorgängerin HAGÖF war nicht möglich.

Die Zinsaufwendungen der FHB für die in 2012 von der BAB übernommenen Darlehen ergeben sich aus der tabellarischen Aufstellung in Anlage 3.

Vom 19.12.2001 bis zum 29.12.2010 bestand ein Schuldscheindarlehen der BVG über 250 Mio. EUR. Die Verzinsung betrug 5,1 % p.a. Die vollständige Tilgung dieses Darlehens erfolgte durch die FHB am 29.12.2010.

- c. Welche Restsumme muss Kapitalgebern der Fremdmittel für die stillen Einlagen bis wann zurückgezahlt werden?**

Für die von der BVG gehaltene stille Einlage ist keine Restzahlung verblieben, da es sich um ein endfälliges Darlehen handelte, welches durch die FHB zurückgezahlt wurde.

Hinsichtlich der ursprünglich von der BAB gehaltenen stillen Einlagen ist noch eine Tranche der von der FHB übernommenen Refinanzierungen in Höhe von 128 Mio. EUR offen, welche am 03.04.2018 endfällig ist.

- d. Aus welchen Mitteln wurden Zins- und Tilgungsraten für das Fremdkapital in den Jahren seit 1994 bedient und insbesondere aus welchen Mitteln wurden diese Raten nach der Wandlung der stillen Einlagen in Stammkapital in den Jahren bedient, in denen es keine Gewinnausschüttung der BLB gab?**

Im Zeitraum vom 19.12.2001 bis zum 29.12.2010 wurden seitens der BVG die Zinsen aus den Zinserträgen der stillen Einlagen gezahlt. Mit Vereinbarung vom 29.12.2010 zwischen der FHB und der BVG wurde das Darlehen von 250 Mio. EUR mit Fälligkeit am 20.12.2010 durch die FHB zurückgezahlt.

Die von der BAB gehaltenen stillen Einlagen wurden ebenfalls aus den Zinszahlungen der Bremer Landesbank refinanziert.

Die durch die FHB übernommenen Kredite werden im Rahmen der allgemeinen Haushaltsfinanzierung bedient.

2. Wie hoch war die Gewährträgerhaftungssumme der Träger der Bremer Landesbank (insbesondere der Freien Hansestadt Bremen) für von der BLB ausgegebene Kredite in den Jahren seit 1994?

Nach Auskunft der BLB kann die Gewährträgerhaftungssumme erst ab dem Jahr 2005 benannt werden. Für die davorliegenden Jahre sind keine Datensätze vorhanden.

Im Außenverhältnis haften die Träger gesamtschuldnerisch. Im Innenverhältnis ist die Haftung der FHB auf die Höhe ihrer damaligen Eigentumsanteile (7,5 %) begrenzt.

Für das Jahr 2005 ergibt sich eine Gesamtgewährträgerhaftungssumme von 16.749.568.570,83 EUR.

Für das Jahr 2015 ergibt sich eine Gesamtgewährträgerhaftungssumme von 369.457.743,09 EUR.

Eine Aufstellung der Summen für die Jahre 2005 bis 2016 kann der Anlage 4 entnommen werden.

- a. **Wie hoch war diese jährlich für Verbindlichkeiten die vor dem 18.07.2001 emittiert wurden und die bis zum 18.07.2005 oder dem 31.12.2015 oder nach dem 31.12.2015 fällig wurden bzw. werden?**
- b. **Wie hoch war diese jährlich für Verbindlichkeiten die zwischen dem 18.07.2001 und dem 18.07.2005 emittiert wurden und die bis zum 18.07.2005 oder dem 31.12.2015 oder nach dem 31.12.2015 fällig wurden bzw. werden?**

Für die angeforderten Zwischenmonate wie beispielsweise 18.07.2001 oder 18.07.2005 sind ebenfalls keine Datensätze vorhanden. Für eine detaillierte Ansicht der angeforderten Beträge bezüglich der Gewährträgerhaftungssummen für die einzelnen Jahre von 2005 bis 2015 wird auf die Anlage 4 verwiesen.

3. Wie hoch ist der Anteil von Krediten für Schiffe von Bremer, Hamburger und schleswig-holsteinischen Reedern am Schiffskreditportfolio der BLB? (Bitte nach Jahren seit 2001 aufschlüsseln.)

Nach Auskunft der BLB ist eine automatisierte Erhebung der historischen Informationen nicht möglich und nur unter erheblichem zeitlichen und personellen Aufwand aus archivierten Akten zu erlangen, soweit diese überhaupt noch vorhanden sind. Daher wird hier der Bestand zum Stichtag 31.12.2015 mitgeteilt.

Der Anteil Bremer Reeder am Schiffskreditportfolio beträgt nach Auskunft der Bremer Landesbank 7 %, der Anteil Hamburger Reeder 27 % und der Anteil schleswig-holsteinischer Reeder 5 %.

Nachrichtlich: Der Anteil niedersächsischer Reeder beträgt 30 %.

- a. Wie viele Schiffe welcher Bremer Reeder sind mit welchem Kreditvolumen Bestandteil des Portfolios? (Bitte nach Jahren seit 2001 aufschlüsseln.)

Es befinden sich nach Auskunft der BLB zum Stichtag 31.12.2015 insgesamt 52 Schiffe Bremer Reeder mit einem Kreditvolumen von insgesamt 421 Mio. EUR im Schiffskreditportfolio der Bremer Landesbank.

- b. Wie viele der Schiffe der Bremer Reeder, die sich im Schiffskreditportfolio der BLB befinden, fahren unter deutscher Flagge? Wie viele Schiffe aus dem Schiffskreditportfolio insgesamt fahren unter deutscher Flagge? (Bitte jeweils nach Jahren seit 2001 aufschlüsseln.)

Von den 52 Schiffen der Bremer Reeder fahren 13 Einheiten (25 %) unter deutscher Flagge (Stand 31.12.2015). Insgesamt fahren 57 Schiffe (9 %) des gesamten Portfolios unter deutscher Flagge. Nachrichtlich: Der Anteil der Schiffe an der Welthandelsflotte, die unter deutscher Flagge fahren, beträgt 1 %.

Anlage 1**Stille Einlagen der BAB bei der Bremer Landesbank**

Betrag (DM)	Betrag (EUR)	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Zins p.a. in %
50.000.000,00	25.564.594,06	30.10.1994	31.03.2005	9,05
		01.04.2005	31.03.2008	variabel*
		01.04.2008	27.08.2012	5,894
200.000.000,00	102.258.376,24	10.09.1996	30.03.2007	7,72
		01.04.2007	31.03.2008	variabel*
		01.04.2008	27.08.2012	5,694
200.000.000,00	102.258.376,24	30.10.1998	27.08.2012	5,93
450.000.000,00	230.081.346,54			

Refinanzierungen durch fristenkongruente Schuldscheindarlehen (SSD)

Betrag (DM)	Betrag (EUR)	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Zins p.a. in %
50.000.000,00	25.564.594,06	02.11.1994	30.03.2005	7,85
50.000.000,00	25.564.594,06	10.09.1996	30.03.2007	6,68
75.000.000,00	38.346.891,09	10.09.1996	30.03.2007	6,69
75.000.000,00	38.346.891,09	10.09.1996	30.03.2007	6,69
100.000.000,00	51.129.188,12	30.10.1998	31.12.2014	4,94
50.000.000,00	25.564.594,06	30.10.1998	31.12.2014	4,93
50.000.000,00	25.564.594,06	30.10.1998	31.12.2014	4,91
450.000.000,00	230.081.346,54			
Anschlussrefinanzierung zum 01.04.2008				
250.346.240,00	128.000.000,00	01.04.2008	03.04.2018	4,464

*Diese stillen Einlagen wurden in der Zeit vom 01.04.2005 bzw. vom 01.04.2007 bis zum 31.03.2008 variabel auf Basis des 3-Monats-Euribor zzgl. 15 bps verzinst, da nach Ablauf der Befristung der Einlagen zunächst keine langfristige Laufzeit der stillen Einlagen zwischen der BLB und BAB vereinbart werden konnte. Der variable Zinssatz betrug zum 01.04.2005 3,842% und stieg bis Ende 2007 auf 6,076 % p.a. Da in diesem Zeitraum keine Zinssicherung vorzunehmen war, wurden auch keine fristenkongruenten Schuldscheindarlehen (SSD) seitens der BAB aufgenommen.

Zum 01.04.2008 wurden diese beiden variabel verzinsten stillen Einlagen langfristig bis zum 31.03.2018 prolongiert und gleichzeitig wieder mit einer Festzinsvereinbarung (5,894 % bzw. 5,694 % p.a.) versehen. Gleichzeitig wurde eine Zinssicherung mit Aufnahme eines fristenkongruenten SSD i.H.v. 128 Mio. EUR zu 4,464 % getätigt.

Die stillen Einlagen wurden zum 27.08.2012 an die BVG/FHB verkauft, die den Kaufpreis durch Übernahme der Refinanzierungsdarlehen (SSD) mit schuldbefreiender Wirkung zum 27.08.2012 entrichtet hat.

Anlage 2**Jährliche Zins- und Tilgungsraten der von der BAB aufgenommenen Refinanzierungsdarlehen****Refinanzierungsdarlehen Nr. 1**

Fälligkeit	ZahlTag	BerechTag	Bezeichnung	Betrag in EUR	Basisbetrag	Prozent
02.11.1994	02.11.1994	02.11.1994	Auszahlung Darlehen			
30.03.2001	30.03.2001	30.03.2001	Nominalzinsen*	12.865.950,04		7,85
30.03.2002	02.04.2002	30.03.2002	Nominalzinsen	2.006.820,63	25.564.594,06	7,85
30.03.2003	31.03.2003	30.03.2003	Nominalzinsen	2.006.820,63	25.564.594,06	7,85
30.03.2004	30.03.2004	30.03.2004	Nominalzinsen	2.006.820,63	25.564.594,06	7,85
30.03.2005	30.03.2005	30.03.2005	Nominalzinsen	2.006.820,63	25.564.594,06	7,85
			Summe Zinszahlungen	20.893.232,56		
30.03.2005	30.03.2005	30.03.2005	Endfällige Tilgung	25.564.594,06		
*Zinszahlungen kumuliert für die Jahre 1994 bis 2001.						

Refinanzierungsdarlehen Nr. 2

Fälligkeit	ZahlTag	BerechTag	Bezeichnung	Betrag in EUR	Basisbetrag	Prozent
11.09.1996	11.09.1996	11.09.1996	Auszahlung Darlehen			
30.03.2001	30.03.2001	30.03.2001	Nominalzinsen*	7.779.590,01		6,68
30.03.2002	02.04.2002	30.03.2002	Nominalzinsen	1.707.714,88	25.564.594,06	6,68
30.03.2003	31.03.2003	30.03.2003	Nominalzinsen	1.707.714,88	25.564.594,06	6,68
30.03.2004	30.03.2004	30.03.2004	Nominalzinsen	1.707.714,88	25.564.594,06	6,68
30.03.2005	30.03.2005	30.03.2005	Nominalzinsen	1.707.714,88	25.564.594,06	6,68
30.03.2006	30.03.2006	30.03.2006	Nominalzinsen	1.707.714,88	25.564.594,06	6,68
30.03.2007	30.03.2007	30.03.2007	Nominalzinsen	1.707.714,88	25.564.594,06	6,68
			Summe Zinszahlungen	18.025.879,29		
30.03.2007	30.03.2007	30.03.2007	Endfällige Tilgung	25.564.594,06		
*Zinszahlungen kumuliert für die Jahre 1996 bis 2001.						

Refinanzierungsdarlehen Nr. 3

Fälligkeit	ZahlTag	BerechTag	Bezeichnung	Betrag in EUR	Basisbetrag	Prozent
10.09.1996	10.09.1996	10.09.1996	Auszahlung Darlehen			
30.03.2001	30.03.2001	30.03.2001	Nominalzinsen*	11.686.854,16		6,69
30.03.2002	02.04.2002	30.03.2002	Nominalzinsen	2.565.407,01	38.346.891,09	6,69
30.03.2003	31.03.2003	30.03.2003	Nominalzinsen	2.565.407,01	38.346.891,09	6,69
30.03.2004	30.03.2004	30.03.2004	Nominalzinsen	2.565.407,01	38.346.891,09	6,69
30.03.2005	30.03.2005	30.03.2005	Nominalzinsen	2.565.407,01	38.346.891,09	6,69
30.03.2006	30.03.2006	30.03.2006	Nominalzinsen	2.565.407,01	38.346.891,09	6,69
30.03.2007	30.03.2007	30.03.2007	Nominalzinsen	2.565.407,01	38.346.891,09	6,69
			Summe Zinszahlungen	27.079.296,22		
30.03.2007	30.03.2007	30.03.2007	Endfällige Tilgung	38.346.891,09		
*Zinszahlungen kumuliert für die Jahre 1996 bis 2001.						

Refinanzierungsdarlehen Nr. 4

Fälligkeit	ZahlTag	BerechTag	Bezeichnung	Betrag in EUR	Basisbetrag	Prozent
10.09.1996	10.09.1996	10.09.1996	Auszahlung Darlehen			
30.03.2001	30.03.2001	30.03.2001	Nominalzinsen*	11.686.854,16		6,69
30.03.2002	02.04.2002	30.03.2002	Nominalzinsen	2.565.407,01	38.346.891,09	6,69
30.03.2003	31.03.2003	30.03.2003	Nominalzinsen	2.565.407,01	38.346.891,09	6,69
30.03.2004	30.03.2004	30.03.2004	Nominalzinsen	2.565.407,01	38.346.891,09	6,69
30.03.2005	30.03.2005	30.03.2005	Nominalzinsen	2.565.407,01	38.346.891,09	6,69
30.03.2006	30.03.2006	30.03.2006	Nominalzinsen	2.565.407,01	38.346.891,09	6,69
30.03.2007	30.03.2007	30.03.2007	Nominalzinsen	2.565.407,01	38.346.891,09	6,69
			Summe Zinszahlungen	27.079.296,22		
30.03.2007	30.03.2007	30.03.2007	Endfällige Tilgung	38.346.891,09		
*Zinszahlungen kumuliert für die Jahre 1996 bis 2001.						

Refinanzierungsdarlehen Nr. 5

Fälligkeit	ZahlTag	BerechTag	Bezeichnung	Betrag in EUR	Prozent
30.10.1998	30.10.1998	30.10.1998	Auszahlung Darlehen		
01.04.2001	01.04.2001	01.04.2001	Nominalzinsen*	6.110.988,96	4,94
01.04.2002	02.04.2002	01.04.2002	Nominalzinsen	2.525.781,89	4,94
01.04.2003	01.04.2003	01.04.2003	Nominalzinsen	2.525.781,89	4,94
01.04.2004	01.04.2004	01.04.2004	Nominalzinsen	2.525.781,89	4,94
01.04.2005	01.04.2005	01.04.2005	Nominalzinsen	2.525.781,89	4,94
01.04.2006	03.04.2006	01.04.2006	Nominalzinsen	2.525.781,89	4,94
01.04.2007	02.04.2007	01.04.2007	Nominalzinsen	2.525.781,89	4,94
01.04.2008	01.04.2008	01.04.2008	Nominalzinsen	2.525.781,89	4,94
01.04.2009	01.04.2009	01.04.2009	Nominalzinsen	2.525.781,89	4,94
01.04.2010	01.04.2010	01.04.2010	Nominalzinsen	2.525.781,89	4,94
01.04.2011	01.04.2011	01.04.2011	Nominalzinsen	2.525.781,89	4,94
01.04.2012	02.04.2012	01.04.2012	Nominalzinsen	2.525.781,89	4,94
01.04.2013	02.04.2013	28.08.2012	Nominalzinsen	1.031.360,94	4,94
			Summe Zinszahlungen	34.925.950,69	
28.08.2012	28.08.2012	28.08.2012	Ausserpl. Rückführung	51.129.188,12	
*Zinszahlungen kumuliert für die Jahre 1998 bis 2001.					

Refinanzierungsdarlehen Nr. 6

Fälligkeit	ZahlTag	BerechTag	Bezeichnung	Betrag in EUR	Prozent
30.10.1998	30.10.1998	30.10.1998	Auszahlung Darlehen		
30.03.2001	30.03.2001	30.03.2001	Nominalzinsen*	3.045.808,35	4,93
30.03.2002	02.04.2002	30.03.2002	Nominalzinsen	1.260.334,49	4,93
30.03.2003	31.03.2003	30.03.2003	Nominalzinsen	1.260.334,49	4,93
30.03.2004	30.03.2004	30.03.2004	Nominalzinsen	1.260.334,49	4,93
30.03.2005	30.03.2005	30.03.2005	Nominalzinsen	1.260.334,49	4,93
30.03.2006	30.03.2006	30.03.2006	Nominalzinsen	1.260.334,49	4,93
30.03.2007	30.03.2007	30.03.2007	Nominalzinsen	1.260.334,49	4,93
30.03.2008	31.03.2008	30.03.2008	Nominalzinsen	1.260.334,49	4,93
30.03.2009	30.03.2009	30.03.2009	Nominalzinsen	1.260.334,49	4,93
30.03.2010	30.03.2010	30.03.2010	Nominalzinsen	1.260.334,49	4,93
30.03.2011	30.03.2011	30.03.2011	Nominalzinsen	1.260.334,49	4,93
30.03.2012	30.03.2012	30.03.2012	Nominalzinsen	1.260.334,49	4,93
30.03.2013	02.04.2013	28.08.2012	Nominalzinsen	518.137,51	4,93
			Summe Zinszahlungen	17.427.625,25	
28.08.2012	28.08.2012	28.08.2012	Ausserpl. Rückführung	25.564.594,06	

*Zinszahlungen kumuliert für die Jahre 1998 bis 2001.

Refinanzierungsdarlehen Nr. 7

Fälligkeit	ZahlTag	BerechTag	Bezeichnung	Betrag in EUR	Basisbetrag	Prozent
30.10.1998	30.10.1998	30.10.1998	Auszahlung Darlehen			
30.03.2001	30.03.2001	30.03.2001	Nominalzinsen*	3.036.938,85		4,91
31.03.2002	02.04.2002	30.03.2002	Nominalzinsen	1.255.221,57	25.564.594,06	4,91
31.03.2003	31.03.2003	30.03.2003	Nominalzinsen	1.255.221,57	25.564.594,06	4,91
31.03.2004	31.03.2004	30.03.2004	Nominalzinsen	1.255.221,57	25.564.594,06	4,91
31.03.2005	31.03.2005	30.03.2005	Nominalzinsen	1.255.221,57	25.564.594,06	4,91
31.03.2006	31.03.2006	30.03.2006	Nominalzinsen	1.255.221,57	25.564.594,06	4,91
31.03.2007	02.04.2007	30.03.2007	Nominalzinsen	1.255.221,57	25.564.594,06	4,91
31.03.2008	31.03.2008	30.03.2008	Nominalzinsen	1.255.221,57	25.564.594,06	4,91
31.03.2009	31.03.2009	30.03.2009	Nominalzinsen	1.255.221,57	25.564.594,06	4,91
31.03.2010	31.03.2010	30.03.2010	Nominalzinsen	1.255.221,57	25.564.594,06	4,91
31.03.2011	31.03.2011	30.03.2011	Nominalzinsen	1.255.221,57	25.564.594,06	4,91
31.03.2012	02.04.2012	30.03.2012	Nominalzinsen	1.255.221,57	25.564.594,06	4,91
31.03.2013	02.04.2013	28.08.2012	Nominalzinsen	516.035,53	25.564.594,06	4,91
			Summe Zinszahlungen	17.360.411,65		
28.08.2012	28.08.2012	28.08.2012	Ausserpl. Rückführung	25.564.594,06		

*Zinszahlungen kumuliert für die Jahre 1998 bis 2001

Refinanzierungsdarlehen Nr. 8

Fälligkeit	ZahlTag	BerechTag	Bezeichnung	Betrag in EUR	Basisbetrag	Prozent
31.03.2008	31.03.2008	31.03.2008	Auszahlung Darlehen			
03.04.2009	03.04.2009	03.04.2009	Nominalzinsen	5.761.536,00	128.000.000,00	4,464
03.04.2010	06.04.2010	03.04.2010	Nominalzinsen	5.713.920,00	128.000.000,00	4,464
03.04.2011	04.04.2011	03.04.2011	Nominalzinsen	5.713.920,00	128.000.000,00	4,464
03.04.2012	03.04.2012	03.04.2012	Nominalzinsen	5.713.920,00	128.000.000,00	4,464
03.04.2013	03.04.2013	28.08.2012	Nominalzinsen	2.301.440,00	128.000.000,00	4,464
			Summe Zinszahlungen	25.204.736,00		
28.08.2012	28.08.2012	28.08.2012	Ausserpl. Rückführung	128.000.000,00		

Anlage 3**Zinsaufwendungen aus Schuldübernahmen BAB in 2012**

Schuldübernahme am	Valuta bei Schuldübernahme	Zinsen in 2013	Zinsen in 2014	Zinsen in 2015	endfällig in	Zinsen gesamt	Zinssatz
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	%
28.08.2012	51.129.188,12	1.494.420,95	2.525.781,89		2014	4.020.202,84	4,94
28.08.2012	25.564.594,06	739.186,03	1.255.221,57		2014	1.994.407,60	4,91
28.08.2012	25.564.594,06	742.196,98	1.260.334,49		2014	2.002.531,47	4,93
28.08.2012	128.000.000,00	3.412.480,00	5.713.920,00	5.713.920,00	2018	14.840.320,00	4,46
	230.258.376,24	6.388.283,96	10.755.257,95	5.713.920,00		22.857.461,91	

Anlage 4**Gesamtübersicht aller Inhaberschuldverschreibungen und Namenspapiere mit Gewährträgerhaftung (31.12.2005 – 30.06.2016)**

Jahr:	Summe Inhaberschuldverschreibungen:	Summe Namenspapiere:	Gesamtsumme:
30.06.2016	350.000.000,00 €	10.225.837,62 €	360.225.837,62 €
31.12.2015	359.231.905,47 €	10.225.837,62 €	369.457.743,09 €
31.12.2014	2.384.881.905,47 €	987.725.837,62 €	3.372.607.743,09 €
30.12.2013	2.634.881.905,47 €	2.252.405.170,74 €	4.887.287.076,21 €
31.12.2012	3.118.763.905,47 €	2.979.174.215,14 €	6.097.938.120,61 €
31.12.2011	3.672.835.917,94 €	3.791.350.995,37 €	7.464.186.913,31 €
31.12.2010	4.124.110.709,39 €	4.426.508.867,22 €	8.550.619.576,61 €
31.12.2009	4.544.379.628,20 €	5.212.204.959,68 €	9.756.584.587,88 €
31.12.2008	5.171.361.547,01 €	5.926.946.174,70 €	11.098.307.721,71 €
31.12.2007	6.270.297.032,80 €	6.884.762.831,48 €	13.155.059.864,28 €
31.12.2006	6.955.375.361,42 €	7.833.099.241,28 €	14.788.474.602,70 €
31.12.2005	7.774.954.747,21 €	8.974.613.823,62 €	16.749.568.570,83 €